

Das Netzwerk Jugendtheologie lädt nach Tagungen in Loccum („Grundlagen“ 2011), Wien („Schöpfung“ 2012), Ludwigsburg („Anthropologie“ 2013) und Zürich („Kirche und Gemeinschaft“ 2014) zu seiner 5. Tagung in Dortmund unter dem thematischen Schwerpunkt „Jugendtheologie und religiöse Diversität“ ein. Erörtert und diskutiert werden soll, wie Jugendliche religiöse Diversität in ihrer schulischen Lebenswelt wahrnehmen, wie religiöse Bildung als „Theologisieren mit Jugendlichen“ in der Vielfalt gestaltet werden kann und welche Lerngegenstände benötigt werden, um diesen Prozess sinnvoll und ertragsreich durchzuführen. Wir laden Sie sehr herzlich nach Dortmund ein!

Veranstalter:

Prof. Dr. Hubertus (Bert) Roebben
Institut für Katholische Theologie
Technische Universität Dortmund
hubertus.roebben@tu-dortmund.de

Prof. Dr. Martin Rothgangel
Institut für Religionspädagogik
der Evangelisch-Theologischen Fakultät
Universität Wien
martin.rothgangel@univie.ac.at

Anmeldung und Rückfragen:

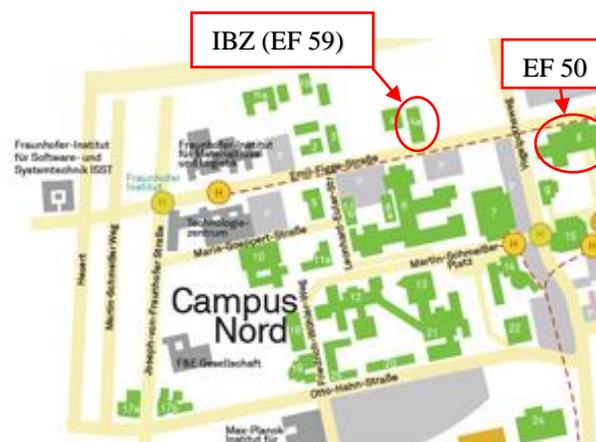
Ihre verbindliche Anmeldung mit Angaben zur Person (Adresse, Organisation, Funktion) erbitten wir bis spätestens zum **20. Februar 2015**, an Christina Jacobs (christina.jacobs@tu-dortmund.de). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Zur Teilnahme:

Die Tagungsgebühr beträgt 60,00 EURO und beinhaltet neben der Teilnahme am Treffen auch Kaffee, Getränke und einen Imbiss am Freitagmittag.

Tagungsort:

Die Tagung findet an der TU Dortmund statt. Freitags im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ), Emil-Figge-Str. 59, 44227 Dortmund, und samstags in der Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie, EF 50 (Raum 2.405)



Anfahrt:

Ab HBF Dortmund mit der S-Bahn S1 Richtung Solingen bis Station Universität S (ca. 6 min)

Unterbringung:

Die Unterbringung ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Theologisieren in der Gegenwart der/s Anderen. Jugendliche und religiöse Diversität in der Schule

5. Tagung des Netzwerkes
Jugendtheologie
6.-7. März 2015
TU Dortmund

tu technische universität
dortmund



Freitag, 6. März 2015
**(Internationales Begegnungszentrum,
TU Dortmund, EF 59)**

9.00 *Bert Roebben (TU Dortmund)*
Begrüßung und inhaltliche Einführung

I. THEOLOGIE VON JUGENDLICHEN

9.30 *Ina ter Avest (VU Amsterdam, NL)*
Jugendliche und religiöse Diversität.
Empirische Befunde der REDCo-
Forschung (Europa) und der eigenen
Gottesbildforschung (die Niederlande)

10.30 Kaffeepause

10.45 *Julia Ipgrave (University of Warwick, UK)*
Reason, relationship and identity: the
place of theology in young people's
religious engagement

11.45 Pause

II. THEOLOGISIEREN MIT JUGENDLICHEN

12.00 *Gordon Mitchell (Universität Hamburg)*
„Theologizing in Art“. Religionspädagogik
der Vielfalt vielfältig gestalten

13.00 Mittagspause

14.45 *Zrinka Stimac (Leibniz-Institut für
internationale Schulbuchforschung
Braunschweig)*
Darstellung der Religionen aus der
Perspektive der exemplarischen
deutschen Ethikbücher

15.45 Kaffeepause

16.15 Junior Papers 1

Judith Krasselt (Leipzig)
"Also, das ist ja wie im Kindergarten".
Jugendlichen und Theodizeen

Nadja Troi-Boeck (Universität Zürich)
Bibelrezeption Jugendlicher bei einer
Diversität religiöser Sozialisationen

17.15 Junior Papers 2

Theresa Schwarzkopf (TU Dortmund)
Wie Jugendliche theologisch
argumentieren lernen. Empirische
Ergebnisse zum Lernprozess des
Argumentierens am Beispielthema
'Auferstehung der Toten'

Regina Dahms (Uni Hildesheim)
Qualitative Forschung von religiösen
Konzepten bei jungen Menschen mit
vielseitig undefinierten Begabungen

18.15 Panel

19.00 Abendessen

Samstag, 7. März 2015
**(Fakultät Humanwissenschaften und
Theologie, TU Dortmund, EF 50, Raum 2.405)**

III. THEOLOGIE FÜR JUGENDLICHE

9.00 *Oliver Reis (TU Dortmund)*
„Heilige sind ganz anders!“
Zur Diversität der Sache als Baustein
einer Theologie für Jugendliche

10.00 Kaffeepause

10.15 *Klaus von Stosch (Universität Paderborn)*
Komparative Theologie als Impuls für
Jugendtheologie

11.15 Pause

11.30 *Manuela Kalsky (VU Amsterdam, NL)*
Der Umgang mit religiöser und kultureller
Diversität. Ein Beispiel: www.nieuwwij.nl

12.30 *Bert Roebben und Martin Rothgangel*
Tagungszusammenfassung, Ausblick und
Verabredungen

13.00 Abschluss der Tagung